

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Schweizerische Postverwaltung.

Ausschreibung.

Die schweizerische Postverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über Lieferung von 7200 fertigen Postblusen aus roher, genähter Leinwand, lieferbar Mitte April 1902.

Muster können beim Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern eingesehen oder bezogen werden.

Offerten ausländischer Fabrikanten oder Lieferanten können nicht berücksichtigt werden.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation.

Die Offerten müssen frankiert, verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für Postblusen“ versehen bis zum 30. September 1901, abends, in den Händen der Oberpostdirektion sein.

Bern, den 9. September 1901.

Schweiz. Oberpostdirektion.

Lieferungs-Ausschreibung.

Die schweizerische Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung von Uniformtüchern für Grenzwächter und Zollaufseher, nämlich:

1200 m. dunkel-dunkelblau-meliertes Waffenrocktuch,

1600 „ dunkelblau-meliertes Hosentuch, Diagonal,

1500 „ dunkelblau-meliertes Manteltuch,

700 „ dunkelblau-meliertes Dienstjackentuch für Zollaufseher,

Konkurrenz zu eröffnen.

Lieferungsbedingungen und Normalmuster können bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

Verschlossene Lieferungsangebote schweizerischer Fabrikanten mit der Aufschrift: „Grenzwächter- und Zollaufsehertücher“ und wenn möglich von Qualitätsmustern begleitet, werden bis zum **21. September** nächsthin entgegengenommen.

Bern, den 2. September 1901.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Gips- und Malerarbeiten für ein Zollgebäude in Burg (Berner Jura) werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollbureau Burg zur Einsicht aufgelegt. Den 16. September wird ein Techniker der unterzeichneten Verwaltung daselbst anwesend sein, um den Konkurrenten jede weitere gewünschte Auskunft an Ort und Stelle zu erteilen.

Übernahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollbaute Burg“ bis und mit dem **21. September** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 7. September 1901.

Stellen-Ausschreibungen.

Bundeskanzlei.

Vakante Stelle:	Unterregistrator.
Erfordernisse:	Kenntnis der drei Landessprachen.
Besoldung:	Fr. 4000 bis 5500.
Anmeldungstermin:	28. September 1901.
Anmeldung an:	Bundeskanzlei.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: **Controleur beim Hauptzollamt Romanshorn.**
Erfordernisse: **Kenntnis des Zolldienstes.**
Besoldung: **Fr. 3500 bis 4500.**
Anmeldungstermin: **28. September 1901.**
Anmeldung an: **Zolldirektion Schaffhausen.**

Vakante Stelle: **Einnehmer beim Nebenzollamt Steckborn.**
Erfordernisse: **Kenntnis des Zolldienstes.**
Besoldung: **Bis auf Fr. 2500.**
Anmeldungstermin: **28. September 1901.**
Anmeldung an: **Zolldirektion Schaffhausen.**

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Vakante Stelle: **II. Betriebsbeamter.**
Erfordernisse: **Tüchtige allgemeine Bildung; praktische Erfahrung im Betriebsdienst, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.**
Besoldung: **Fr. 4000 bis 5000.**
Anmeldungstermin: **20. September 1901.**
Anmeldung an: **Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung.**

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Briefkastenleerer in Genf. Anmeldung bis zum 1. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Postverwalter in Romont.
 - 3) Postablagehalter und Briefträger in Lécheltes (Freiburg).
 - 4) Briefträger, Kastenleerer und Packer in Peterlingen.
- } Anmeldung bis zum 1. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 5) Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 1. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 6) Postcommis in Winterthur. Anmeldung bis zum 1. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 7) Posthalter in Linthal (Glarus).
 - 8) Briefträger und Bote in Salez (St. Gallen).
- } Anmeldung bis zum 1. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 9) Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Herisau. Anmeldung bis zum 1. Oktober 1901 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

-
- 1) Postbureaudiener und Packer in Langnau. Anmeldung bis zum 24. September 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 2) Briefträgerchefgehilfe in Zürich. Anmeldung bis zum 24. September 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 3) Postcommis in Rorschach.
 - 4) Posthalter in Hemberg (St. Gallen).
 - 5) Briefträger und Bote in Marbach (St. Gallen).
- } Anmeldung bis zum 24. September 1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 6) Zwei Postcommis in Davos-Platz. Anmeldung bis zum 24. September 1901 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Verschollen - Erklärung.

Jakob Klemenz Hürlimann, geb. den 25. Juli 1802, Josef Anton Hürlimann, geb. den 3. Februar 1806, und Anna Maria Klara Hürlimann, geb. den 13. Juni 1807, sämtliche Genannten als Kinder des Kaspar Franz Hürlimann und der Anna Josepha Franziska, geb. Trachsler, sowie Anna Maria Elisabeth Hürlimann, geb. den 4. Dezember 1842, eheliche Tochter des Klemenz Alois Hürlimann, Bruder der drei Erstgenannten,

und der Anna Katharina Dorothea geb. Felder, sämtlich Bürger von Walchwil, Kanton Zug, von deren Leben seit mehr als 30 Jahren keine Kunde mehr eingegangen, und allfällige hierorts unbekannte Descendenten derselben werden hiermit aufgefordert, sich spätestens bis und mit 1. Mai 1902 beim titl. Bürgerrate Walchwil anzumelden, ansonst nach Ablauf dieser Frist zur Todeserklärung geschritten und infolgedessen über deren Erbstreffe nisse aus der Verlassenschaft des Christoph Hürlimann, Zimmermann, geb. den 6. Juli 1816, gest. den 8. Juli 1900, von und in Walchwil, zu gunsten der hierorts bekannten Erben würde verfügt werden.

Zug, den 8. Mai 1901.

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Stadler, Carl, Gerichtsschreiber.

[³/8]

Handbuch für die Civilstandsbeamten.

Von der deutschen Ausgabe des im Jahre 1881 erschienenen „Handbuches für die schweizerischen Civilstandsbeamten“ ist ein unveränderter Neudruck notwendig geworden. Broschierte Exemplare dieses Neudruckes sind zu Fr. 4 zu beziehen durch das

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Bern, im Juni 1901.

NB. Exemplare der französischen Ausgabe des „Handbuches“ sind, wie bisher, bei der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern broschiert zu Fr. 4 und solid gebunden zu Fr. 5 erhältlich.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.09.1901
Date	
Data	
Seite	240-244
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 764

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.